

Für die ganze Familie

Aktionstag Kolping „200 Jahre Adolph Kolping“ / Zahlreiche Angebote

SÜDLOHN. 200 Jahre Adolph Kolping – aus diesem Anlass hatte die Südlohner Kolpingsfamilie zu einem Aktionswochenende eingeladen. Neben der Maiandacht am Freitag und der Werksmesse am Samstag hatten sie am Sonntag einen großen Aktionstag vorbereitet.

Dieser begann mit einem Gottesdienst in der St.-Vitus-Kirche, den die Kolping-Kids vorbereitet hatten und der vom Kinderkirchenchor „Kikis“ musikalisch begleitet wurde. Anschließend zogen alle gemeinsam zur Festhalle Terhörne, wo der Kolping ein umfangreiches Programm vorbereitet hatte.

Halt in der Familie

Die Senioren der Musikkapelle sorgten für musikalische Unterhaltung und eine Märchenerzählerin unterhielt die Kinder. Der Referent, der ehemalige Vorsitzende des Kolpingverbandes Hermann-



Die Büste von Adolph Kolping hatte einen Ehrenplatz. MLZ-Foto

Josef Dyckhoff, hielt einen Vortrag über das Jubiläumsjahr. „Das erste Netz das dem Menschen Halt und Sicherheit gibt, ist die Familie. So sah es Adolph Kolping“, beschrieb Dyckhoff den Grund, warum bei den Kolpings so gerne von der Kolpingsfamilie

gesprochen wird. Dass dieser sich Verband von Menschen als eine Familie bezeichnen lässt, war am Sonntag offensichtlich.

Viele Familien, Freunde und Bekannte des Vereins fanden am Sonntag bei schönstem Wetter den Weg

zum Aktionstag, um gemeinsam mit der Kolpingsfamilie das Jubiläum ihrer Wurzeln zu feiern. Mittags wurde gemeinsam gegrillt und eine Hüpfburg, Dosenwerfen und Kinderschminken sorgte für beste Unterhaltung der Kinder.

Viele Besucher

Am Nachmittag hatte der Kolping einen Zauberer eingeladen, der sowohl Kinder als auch Erwachsene mit seinen Tricks überraschte und verzauberte. Dies tat auch der Südlohner Jugendspielmannszug unter der Leitung von Karina Holtkamp. Die Nachwuchs-Spielleute gaben ein Konzert und dabei den Besuchern eine Kostprobe ihres Könnens. Die Kolpingsfamilie freute sich über einen gelungenen Aktionstag, an dem sie gemeinsam mit den vielen Besuchern den 200. Geburtstag von Adolph Kolping feiern konnte.

Sarah Kerkhoff